

kleinere Dampfer vermittelt. Ausserdem steht in Dalmatien die 132 Kilometer lange Eisenbahn Spalato—Knin in Betrieb, welche einen 27 Kilometer langen Flügel nach Sebenico entsendet. Auch mit der Hercegovina und mit Bosnien ist eine Schienenverbindung hergestellt, welche von der Dampferstation Metković an der Narenta in $1\frac{3}{4}$ Stunden nach dem 43 Kilometer entfernten Mostar, und in weiteren 8 Stunden nach Sarajevo bringt. (Mostar—Sarajevo 135 Kilometer Gebirgsbahn.)

Die Metković zunächst liegende Station der Bahn nach Mostar ist Gabela, von wo die bosnisch-hercegovinische Landesregierung soeben einen Schienenstrang südlich in das Thal der Trebišnjica baut, welcher in Bälde Landrouten nach Trebinje, Ragusa und Cattaro ermöglichen wird. Auch die Linie Spalato—Aržano mit einer Abzweigung nach Sinj (zum Anschluss an das bosnische Eisenbahnnetz bei Bugojno) ist bereits in Ausführung begriffen, und weitere Schienenstränge sind projectirt, um Dalmatien mit Croatia zu verbinden.

**Specielle Bemerkungen über Coursbücher, Dampfschiff- und Bootfahrten.
Zeiteintheilung. Kleidung. Verkehr mit der Bevölkerung. Eisenbahn-, Post- und
Wagenfahrten, Gasthofwesen u. s. w.**

Behufs Entwerfung eines Reiseprogrammes muss der Eilige, der mit seiner Zeit kargt, in Dalmatien umso sorgfältiger das jeweilig neueste Coursbuch zu Rathe ziehen, je mehr er minder frequentirte Routen im Innern des Landes und auf die Inseln vorhat. Bei der Länge der Küsten und der grossen Menge von Inseln ist eben auch die Zahl der von den verschiedenen Schifffahrts-Gesellschaften befahrenen Routen eine beträchtliche. Es dürfte daher nicht unzweckmässig sein, dem Fremden die Gewinnung der nöthigen Übersicht durch einige Specialangaben zu erleichtern.

Wer von Norden kommt, wird in der Regel Waldheim's „Conducteur“ (Coursbuch für Österreich-Ungarn) mitbringen, der die gesammten Dampfverbindungen der österreichischen Adriaküste von Triest—Fiume bis Spizza in drei Abtheilungen (Lloydfahrten, Fahrten der Ungaro-Croata und übrige Adria-